

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1810**

14.11.1810

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 14. November 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf = Anträge.

Karlsruhe. [Haus feil.] In Klein-Karlsruhe ist ein einstöckiges Haus mit Garten neben Maurer Schläg und Maurer Neubrand nächst dem Lamm gelegen, aus freier Hand zu verkaufen. Die Liebhaber hierzu können die Kaufbedingnisse bei Maurermeister Müller in der neuen Herrengasse vernehmen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Nähe der Infanterie-Kaserne ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und Stallung zu drei Pferden zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Hofwagner Kiefer in der Kronengasse ist ein Logis zu verleihen und auf den 23. Jenner 1811. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Adlergasse No. 445. ist ein großer Saal nebst 4 Zimmer, Stallung für 7 Pferde, Chaisenremis und Garten sogleich oder auf den 23. Jenner 1811. zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] In meinem Haus in der neuen Adlergasse No. 242. ist das obere Logis, bestehend in 7 Piegen, nebst Speicherkammern, Speicher, Keller, Holzremis und Waschhaus zu vermieten, und auf den 23. Januar 1811. zu beziehen.

Fost, Hof-Officiant.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Drehermeister Rothweiler ist der mittlere und dritte Stock in seinem neu erbauten Haus in der Sähringerstraße auf den 23. Jenner 1811. zu verleihen.

Karlsruhe. [Logisgesuch.] Zwei Personen ohne Kinder suchen in einer gelegenen Straße auf den 23. April 1811. ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzogener macht hiermit Einem verehrlichen Publikum bekannt, daß er seine Wohnung verändert hat, und nun in seinem erkaufen Hause in der Rittergasse, gegen über der Post eingezogen ist. Er empfiehlt sich mit seinem Assortiment Leinwand bestens und verspricht die billigsten Preise.

Friedrich Dänzer.

Kommerzial = Anzeigen.

Karlsruhe. [Nachricht.] Die eingetretenen Zeitumstände machen es unumgänglich notwendig, daß alle mit dem Postwagen nach dem Ausland, und besonders nach und über Frankfurt versendet werdenben Effecten ohne alle Ausnahme nicht bloß mit der Angabe des Werths, sondern auch mit einer vollständigen, detaillirten Deklaration des Inhalts auf den Frachtbriefen oder Adressen, und wenn die geringste Ähnlichkeit mit englischen Fabrikaten statt findet, auch mit Certificats d'Origine oder Ursprungsscheinen versehen seyen.

Man benachrichtiget das Publikum hievon mit dem Bemerkten, daß man von Seite der Post für allen aus Ermanglung dieser Vorichtsmaßregeln, durch Zurückhalten, Ausschneiden oder Confiskiren der Effecten entstehenden Schaden nicht haften oder irgend einen Ersatz leisten könnte.

Karlsruhe, den 7. Nov. 1810.

Großherzogl. Bad. Oberpostamts-Direktion.

Karlsruhe. [Museum.] Die verehrten Mitglieder der Gesellschaft werden gebeten, ihre Beiträge des laufenden Quartals, dem, der sie gewöhnlich für die Casse des Museums sammelt, gefällig zuzustellen.

Karlsruhe, den 13. Novbr. 1810.

Die Commission der Gesellschaft.

Dienst = Anträge.

Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person von guter Herkunft, im Kochen und häuslichen Geschäften wohl erfahren, ist bereit dahier als Köchin in Dienste zu treten. Das Nähere ist in No. 7. nahe am Mühlburger Thor zu erfahren.

Fremde vom 9. bis 13. Nov.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr von Seegmann aus Petersburg. Herr Beck, Amtmann in Zwingenberg. Herr Rath Herzog aus Nürnberg. Herr Barrer Spuhann aus Stein. Herr von Horning aus Hamburg. Herr Kreisrath von Kottel aus Mannheim. Herr Gardei, Inspecteur aus Straßburg. Herr Kaufmann Mayer aus Pforzheim. Herr v. Bauer aus Ehrenbreitstein.

Hiebei die Beilage mit der Fruchtpreis-Tabelle vom Monat July.